

Nächste Veranstaltung

26. und 27. August 2026
Merseburger Digitaltage

Lesenswert

Diskussionspapier:
”Ökosystem Digitaler Zwillinge in Deutschland”

Wie können Digitale Zwillinge nachhaltig in Kommunen etabliert werden? Gemeinsam mit 71 Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen, Wissenschaft, Wirtschaft und Landesinstitutionen haben wir diskutiert, wie Digitale Zwillinge gemeinsam weiterentwickelt und für weitere Kommunen nutzbar gemacht werden können.

Die Ergebnisse liegen jetzt in einem Diskussionspapier vor.

Im Fokus stehen unter anderem eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit, offene Standards, nachhaltige Finanzierungsmodelle sowie der Wissenstransfer zwischen Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft. Die Stadt Halle (Saale) wird diesen Weg mit dem HAL-Plan gemeinsam mit ihren Partnern weiter vorantreiben.

Hier finden Sie das vollständige Diskussionspapier.



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)



© Fotoquelle: Paul Fiedler | science2public e.V.

Preisverleihung Ideenwettbewerb Smart City Halle (Saale) fördert neun Projekte für digitale Teilhabe

Insgesamt 20.000 Euro Fördermittel für digitale Bildung und Teilhabe in Halle-Neustadt sind vergeben: Im Rahmen des Smart-City-Ideenwettbewerbs „Digitale Brückenbauer“ 2026 der Stadt Halle (Saale) wurden neun Gewinnerprojekte ausgezeichnet. Die prämierten Vorhaben erhalten je nach Platzierung zwischen 1.250 und 5.000 Euro. Gefördert werden Projektideen, die Menschen den Zugang zu digitalen Technologien erleichtern, digitale Kompetenzen stärken und die Teilhabe im zukünftigen smarten Bildungsquartier Halle-Neustadt – Smart HaNeu – fördern. Die neun ausgezeichneten Projekte zeigten bei der feierlichen Preisverleihung im Smart-City-Bildungszentrum, wie vielfältig digitale Bildung und Teilhabe in Halle-Neustadt gestaltet werden können.



© Fotoquelle: Paul Fiedler | science2public e.V.

Den ersten Platz und damit 5.000 Euro Fördermittel erhielt das Projekt „How to grow up – eine Horrorkomödie“. Kinder und Jugendliche produzieren dabei eigenständig einen Animationsfilm und lernen den gesamten kreativen Prozess – von der Ideenentwicklung über Stop-Motion- und Greenscreen-Techniken bis hin zu Schnitt und Postproduktion. Die Jury würdigte insbesondere die gelungene Verbindung von Medienkompetenz, Kreativität und persönlichem Ausdruck.

Die Projekte starten im dritten Quartal 2026 und werden über mehrere Monate umgesetzt. Organisiert und begleitet wurde der Wettbewerb von science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e. V.



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)

StraßenQR – kenne deine Straße

Am 18. Juni 2026 fand mit der Gemeinschaftsschule Kastanienallee ein erster Workshop zum Projekt „StraßenQR – kenne deine Straße“ statt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten spannende Einblicke in das Projekt, beschäftigten sich mit der Geschichte von Halle-Neustadt und setzten gemeinsam die ersten Ideen für digitale Inhalte um. Anschließend wurden die ersten QR-Codes in Halle-Neustadt angebracht.

In dem Projekt gestalten Jugendliche ihren Stadtteil aktiv mit: Die QR-Codes machen Geschichten, Informationen und Wissenswertes über Straßen, Orte und Menschen im Quartier sichtbar. So entsteht ein digitaler Rundgang durch Halle-Neustadt, der die Vergangenheit, Gegenwart und besonderen Geschichten des Stadtteils erlebbar macht.

Wer sich beteiligen möchte, kann sich gern melden unter:
strassen-qr@unser-haneu.de



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)

HAL-Plan bis 2029 gesichert

Vergabeausschuss stimmt Verstärkung zu



© Fotoquelle: Marcel Soppe | DLR

Am 23. Juni hat der Stadtrat dem Einsatz der innovativen Software HAL-Plan in der Stadtverwaltung von Halle (Saale) zugestimmt. Der Auftrag wurde an die Form Follows You GmbH vergeben. Damit sind die weitere Nutzung und Weiterentwicklung von HAL-Plan bis 2029 gesichert.

Mit diesem Beschluss wurde ein wichtiger Meilenstein für das Smart-City-Projekt der Stadt Halle (Saale) erreicht. Wir freuen uns über diese zukunftsweisende Entscheidung und danken allen Partnerinnen und Partnern, Beteiligten sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns auf diesem Weg begleitet haben. Wir freuen uns darauf, die Entwicklung von HAL-Plan gemeinsam auch in den kommenden Jahren weiter voranzubringen.

Podcast zum 4. Smart-City-Forum

Wie klingt ein Smart-City-Forum aus Sicht der Beteiligten? Im Rahmen des 4. Smart-City-Forums „Stadt Halle bewegt sich“ wurde genau das eingefangen: Gemeinsam mit unserem Smart-City-Botschafter Lars Wohlfarth entstand ein Podcast mit persönlichen Eindrücken, Gesprächen und spannenden Einblicken direkt vom Veranstaltungstag.

Im Mittelpunkt stand die Smart-City-Maßnahme „Integrierte Mobilität“. Gemeinsam mit den Umsetzungspartnern Stadtwerke Halle und HAVAG wurden Herausforderungen, Ideen und konkrete Ansätze diskutiert, wie digitale Lösungen die Mobilität in Halle (Saale) zukunftsfähig gestalten können.

Der Podcast bringt die Atmosphäre des Forums direkt zu Ihnen: Er gibt Einblicke in die Themen des Forums und lässt Beteiligte sowie Gäste zu Wort kommen.

Hören Sie gern einmal rein und erfahren Sie mehr über die Ideen, Projekte und Perspektiven, die beim 4. Smart-City-Forum im Mittelpunkt standen.



© Fotoquelle: Thomas Ziegler | Stadt Halle (Saale)



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)

Digitale Infostelen für mehr Informationen und Service

Die Stadtverwaltung Halle (Saale) erweitert ihre digitalen Serviceangebote: Mit der Einführung von digitalen Infostelen werden Bürgerinnen und Bürger künftig noch schneller und gezielter mit aktuellen Informationen versorgt.

Insgesamt sind vier Infostelen für verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung vorgesehen. Drei davon wurden bereits installiert und sind an zentralen Anlaufstellen im Einsatz: im Empfangsbereich des Rathofs, im Bürgerservice Am Marktplatz sowie im Bürgerservice Am Stadion. Auch der vierte Standort im Bereich Soziales steht bereits fest und wird in Kürze eingerichtet.

Die digitalen Infostelen bieten die Möglichkeit, Informationen, Hinweise und aktuelle Angebote flexibel und zeitnah bereitzustellen. Ob Hinweise zu Veranstaltungen, Serviceangeboten oder wichtigen Mitteilungen – Inhalte können schnell angepasst und zielgerichtet ausgespielt werden.

Merseburger Digitaltage 2026

„Smart City und Digitale Verwaltung – wir bringen Lösungen in die Praxis!“ am 26. und 27. August 2026

Am 26. und 27. August 2026 finden auf dem Campus der Hochschule Merseburg die Merseburger Digitaltage sowie der 18. brain-SCC Anwendertag rund um das Thema Digitalisierung statt. Unter dem Motto „Smart City und Digitale Verwaltung – wir bringen Lösungen in die Praxis!“ bringen die diesjährigen Merseburger Digitaltage wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen.



© Fotoquelle: brain-SCC GmbH

Gemeinsam werden digitale Technologien erlebbar gemacht, Erfahrungen ausgetauscht und praxisnahe Lösungen für die digitale Zukunft diskutiert. Die Stadt Halle (Saale) beteiligt sich u.a. mit einem Workshop zur Anwendung HAL-City, die vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales gefördert wird.

Die Veranstaltungen werden gemeinsam von der brain-SCC GmbH, der MITZ GmbH, der Hochschule Merseburg, der Stadt Merseburg, der Stadt Halle (Saale), dem Saalekreis und dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales organisiert. Jetzt anmelden und dabei sein: www.merseburger-digitaltage.de

Tagung der Wirtschaftsförderung in Halle (Saale)

Im Rahmen der diesjährigen Tagung der kommunalen Wirtschaftsförderungen Sachsen-Anhalts, diesmal im MMZ in Halle (Saale), stand der Austausch zu aktuellen Entwicklungen, Projekten und Herausforderungen der Wirtschaftsförderung im Mittelpunkt. Vertreterinnen und Vertreter aus den Kommunen nutzten die Gelegenheit, sich zu vernetzen und gemeinsame Perspektiven für die weitere Zusammenarbeit zu entwickeln.

Auch die Stadt Halle (Saale) war vertreten und präsentierte durch Andreas Blümner, Teamleiter Innovationsförderung, den Digitalen Zwilling HAL-Plan. Im Vortrag wurde gezeigt, wie ein Digitaler Zwilling nicht nur Verwaltungsprozesse unterstützen, sondern auch einen konkreten Mehrwert für die regionale Wirtschaft schaffen kann – beispielsweise durch bessere Datengrundlagen, neue Analyse- und Planungsmöglichkeiten sowie eine stärkere Vernetzung relevanter Akteure.



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)

Die Tagung bot zahlreiche wertvolle Impulse und machte erneut deutlich: Erfolgreiche Wirtschaftsförderung lebt vom Austausch, von starken Netzwerken und vom Engagement der Menschen, die die Entwicklung ihrer Region aktiv gestalten.